Einsatzzug arbeitet sehr professionell

DRK Wesermünde erhält bundesweit das höchste Zertifikat im System "Ehrenamt und Qualität"

SPADEN. Der Einsatzzug Wesermünde des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) erhielt bundesweit das erste Zertifikat der letzten Ausbaustufe im System "Ehrenamt und Qualität" (EQ). Ehrenamt und Qualität ist ein praxisorientiertes Modell des Deutschen Roten Kreuzes zur Qualitätssicherung der ehrenamtlichen und freiwilligen Arbeit.

Der Einsatzzug Wesermünde erwarb in der Vergangenheit bereits mehrere Auszeichnungen für Teilbereiche seiner Arbeit. Dieses Jahr gelang es dann, die fünfte und letzte Ausbaustufe als bundesweit erste Gliederung zu erreichen. Dieser Meilenstein im kontinuierlichen Verbesserungsprozess wurde mit allen Einsatzkräfte und vielen Gästen gefeiert.

Zur Übergabe des Zertifikates reiste extra der Teamleiter Ehrenamt des DRK-Generalsekretariats, Eckardt Otte, aus Berlin an.



Eckard Otte (links), DRK-Generalsekretär aus Berlin, überreichte das bundesweit erste Zertifikat für "Ehrenamt und Qualität" an den DRK-Einsatzzug Wesermünde. Darüber freuten sich (von rechts) Björn Otten, Günter Jochimsen und Andreas Pomplun.

Otte lobte in einer kleinen Feierstunde die Arbeit des Einsatzzugs Wesermünde und hob besonders hervor, dass in Wesermünde die Rot-Kreuz-Arbeit sehr professionell durch den Einsatzzug ausgeübt wird. "Das Zertifikat trägt den Titel Nachhaltigkeit. Gerade diese haben die Wesermünder eindrucksvoll bewiesen", unterstrich Otte und sicherte zu, Wesermünde nicht aus den Augen zu verlieren und die Arbeit des Einsatzzugs weiter zu beobachten Abschließend übergab Eckard Otte Günter Jochimsen, dem Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Wesermünde, das besondere Zertifikat.

Arbeit kennenlernen

Die Anwärter und Anwärterinnen dieses Jahres haben die Gelegenheit genutzt, das Fest zu organisieren. Anwärter sind Interessierte, die für sechs Monate in die Arbeit des Einsatzzugs hineinschnuppern und die Aufgabenbereiche kennenlernen können. Nach Ablauf dieser Zeit können sie als Einsatzkräfte in den regulären Dienst des Einsatzzugs überführt werden.

Wer Interesse hat, kann sich beim DRK unter \$\opprox 0 47 06/18 90 melden. (jfw)